

Berlins Abgeordnete wollen mehr Geld

Berlin. Die Mitglieder des Berliner Abgeordnetenhauses wollen ihre Bezüge zum kommenden Jahr offenbar stärker anheben. Das berichtet die Berliner Morgenpost (Donnerstagsausgabe). Die Empfehlung der unabhängigen Diätenkommission, die Zahlungen an die 149 Parlamentarier um 1,84 Prozent anzuheben, falle in den Augen der Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen zu niedrig aus. Sie hätten sich intern verständigt, statt der empfohlenen rund 60 Euro zusätzlich eine Erhöhung um 250 bis 300 Euro beschließen zu lassen. »Der Nachholbedarf ist größer als das, was die Kommission vorgeschlagen hat«, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Christian Gaebler. Sein CDU-Kollege Uwe Goetze sieht das ähnlich. Auch der Linke-Geschäftsführer Uwe Doering tritt für mehr als die empfohlene Erhöhung ein. Bisher erhalten die Berliner Halbtagsparlamentarier 2951 Euro monatlich. Hinzu kommt eine steuerfreie Kostenpauschale von 945 Euro. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133475.berlins-abgeordnete-wollen-mehr-geld.html>